



**Arbeitsgruppe Feuerökologie
Global Fire Monitoring Center (GFMC)
Max-Planck-Institut für Chemie
c/o Universität Freiburg**

Kurzer Arbeitsbericht 2002

Vorbemerkungen

Als Nachfolgeeinrichtung des Arbeitsbereichs Feuerökologie am Forstzoologischen Institut (1979-1990) blickt die Arbeitsgruppe – eine Außenstelle des Mainzer MPI für Chemie – nunmehr auf ihr 13-jähriges Bestehen zurück. Während bis gegen Ende der 90er Jahre ein Schwerpunkt der Arbeiten in der Durchführung interdisziplinärer Forschungskampagnen lag, die die Auswirkungen von Wald- und Vegetationsbränden auf Ökosysteme, Atmosphäre und Klima untersuchten, haben sich seit 1998 neue Schwerpunkte in der Forschungs- und Entwicklungsarbeit im Bereich Technologie- und Wissenstransfer ergeben.

Im Jahr 2002 unterstützte das GFMC eine großen Zahl Ländern in Europa, Asien, Afrika und Zentralamerika beim Aufbau von nationalen Feuer-Management-Strategien oder -Projekten. Der Kalender 2002 zeigt wichtigste Ausschnitte aus dieser Arbeit.

Der Aufbau des *Global Wildland Fire Network* war eine zentrale Tätigkeit, die nicht nur auf den im Kalender aufgeführten Veranstaltungen bzw. Aktivitäten durchgeführt wurde. Dieses globale Netzwerk ist eine gemeinsame Arbeit des GFMC und der *Working Group on Wildland Fire* der ISDR *Inter-Agency Task Force for Disaster Reduction*.

Das globale Netzwerk dient nicht nur der Unterstützung der Entwicklung in unterprivilegierten Ländern bzw. der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Feuer-Management, sondern auch einem politischen Prozess, der zu einer Verstärkung der internationalen Zusammenarbeit führen soll. Dazu wird im Jahr 2003 ein **Global Wildland Fire Summit** in Zusammenhang mit der *3rd International Wildland Fire Conference* vorbereitet (Oktober 2003). Auf dem Summit werden sich nationale Repräsentanten aus Politik und Verwaltung sowie die Vereinten Nationen und andere internationale Organisationen thematisch äußern und einen Prozess einleiten, der im Jahr 2005 zu einem internationalen Gipfeltreffen auf höchster Ebene führen wird.

Das GFMC konnte seine internationale Vorreiter-Rolle einbringen und die ISDR *Working Group on Wildland Fire* instrumentalisieren, so dass gewährleistet ist, dass die seit über einem Jahrzehnt andauernden Vorarbeiten im internationalen Bereich auch in diesen Prozess eingebracht werden können.

Der GFMC-Bericht 2002 reflektiert nicht die weiteren vorbereitenden Arbeiten für 2003, die einen Schwerpunkt für Afrika vorsehen. Das *Subsahara Wildland Fire Management Handbook* steht kurz vor der Publikation. Das Handbuch dient der Wissensvermittlung für das angewandte Management, aber auch für Entscheidungen im Rahmen von Landnutzungsplanung und –bewirtschaftung bzw. Schutz von Vegetationsressourcen.

In diesem Zusammenhang baut das GFMC zusammen mit Südafrika das *Wildland Fire Training Center Africa* (WFTCA) auf, in dem 2003 ein Pilot-Kurs für Manager aus Afrika stattfinden soll. Dazu wird das GFMC das Auswärtige Amt um Unterstützung bitten.

Das GFMC hat 2002, in Fortsetzung eines Projektes aus dem Jahr 2001, zusammen mit der GTZ in Guatemala den Prozess des Aufbaues lokaler (kommunaler) Kapazitäten in der Verhütung und Bekämpfung von Waldbränden unterstützt. Es wird derzeit geprüft, dieses Vorhaben im Jahr 2003 in einem grenzüberschreitenden Pilotvorhaben zu erweitern, bei dem Kommunen auf beiden Seiten von

nationalen Grenzen (hier: Guatemala-Belize-Honduras) bei der Verhütung und Bekämpfung von Waldbränden zusammenarbeiten.

Das GFMC wird sich 2003 weiterhin mit der Konzeption eines Moduls „Wildland Fire“ für das UNU RTC „Environment and Human Security“ befassen (mit UNEP) und die INSARAG-Untergruppe *Fire* neu konzipieren.

GFMC-Kalender 2002

5. März 2002

GFMC übernimmt die Funktion Co-Chair, *Forest Fire Monitoring and Mapping Implementation Team, Global Observation of the Forest Cover (GOF) Programm, Global Terrestrial Observing System (GTOS)* zu übernehmen.

<http://gofc-fire.umd.edu/>

8.-10. März 2002

GFMC beruft das 3. Treffen der *Working Group on Wildland Fires (Working Group 4), Inter-Agency Task Force for Disaster Reduction, UN International Strategy for Disaster Reduction (ISDR)*, in Freiburg ein.

<http://www.unisdr.org/unisdr/WGroup4.htm>

12.-18. März 2002

Erarbeitung der Feuer-Management-Strategie für das Biosphärenreservat Pendjari (*Stratégie de gestion des feux de brousse dans la Réserve de Biosphère de la Pendjari, Projet de Gestion du Complexe de la Pendjari*; Tanguiéta - Cotonou, Bénin).

14.-21. April 2002

Evaluierung der Phase III und Planung der Phase IV des Indonesisch-Deutschen GTZ-Projektes *Integrated Forest Fire Management (IFFM)*, Ost-Kalimantan, Indonesien; Samarinda, Indonesien. August 2002: Entsendung eines Mitarbeiters zur Bearbeitung *Incentives for Participation of Local Communities in Integrated Fire Management* (August-November 2002). Das Projekt wurde 2001-2002 vom GFMC konzipiert (Laifzeit 1994-2004).

<http://www.iffm.org/>

16. April 2002

UN Under-Secretary-General for Humanitarian Affairs, Kenzo Oshima, ernennt das GFMC als Mitglied der *Inter-Agency Task Force for Disaster Reduction (2002-2003)*, als Vertreter der Zivilgesellschaft (2000-2001 vertrat das GFMC die World Conservation Union [IUCN] in der IATF).

<http://www.unisdr.org/>

17. April 2002 bis Mai 2002

GFMC unterstützt in Zusammenarbeit mit der GTZ Vietnam in der Bewältigung einer Feuerkatastrophe in den Sumpfwäldern im Mekong-Delta durch Entsendung eines Feuer-Management-Experten, Herrn Brad Sanders, in Kooperation mit UN OCHA und UNDP.

http://www.uni-freiburg.de/fireglobe/current/archive/Viet%20Nam/vi_05022002.htm

<http://www.uni-freiburg.de/fireglobe/current/archive/Viet%20Nam/Final-vietnam.pdf>

9.-12. Mai 2002

Evaluierung der des *First National Bulgarian Round Table on Fire Management*, mit dem *Bulgarien-Swiss Forestry Programme (BSFP)*; Bulgarien.

20.-25. Mai 2002

GFMC nimmt an der Waldbrand-Übung der NATO *Taming the Dragon - Dalmatia 2002* teil (Makarska, Kroatien); Situationsanalysen Kroatien und Bosnien-Herzegowina.

http://www.uni-freiburg.de/fireglobe/current/archive/hr/2002/hr_05172002.htm

8.-12. Juni 2002

GFMC nimmt an der *World Conference on Land and Forest Fire Hazards* teil (Kuala Lumpur, Malaysia), anlässlich dessen die Umweltminister der ASEAN-Staaten das *ASEAN Transboundary Haze Agreement* unterzeichnen. Das GFMC erzielt Übereinstimmung mit den ASEAN-Staaten, das *Regional South East Asia Wildland Fire Network* unter der internationalen Koordination durch das GFMC und die UN-ISDR *Working Group on Wildland Fires* aufzubauen.

13.-16. Juni 2002

Vorbereitung der *Second National Bulgarian Round Table on Fire Management*, mit Bulgarian-Swiss Forestry Programme (BSFP); Studena, Sofia, Bulgaria.

19. Juni 2002

Runder Tisch "Feuer-Management im Naturschutz", Brandenburg, und Vorbereitung von Feuerexperimenten im Rahmen des Deutschen Forschungsnetzes Naturkatastrophen (DFNK); Bundesforstamt Lausitz, Spremberg.

20.-21. Juni 2002

Mitwirkung am *International Symposium on Disaster Reduction and Global Environmental Change*, Auswärtiges Amt und DKKV und Nationales Komitee für Global Change Forschung (NKGCF); Berlin, Germany.

1. Juli 2002

Mitwirkung am *United Nations Regional Workshop on the Use of Space Technology for Disaster Management for Africa*, *United Nations Office for Outer Space Affairs* und *United Nations Economic Commission for Africa*, mit dem Beitrag "The Ethiopia Wildland Fire Emergency 2000: Lessons learnt and consequences for improved cooperation in Subsahara Africa"; Addis Ababa, Äthiopien.

1. Juli 2002

Konsultationen mit UNEP Executive Director, Mr. Klaus Töpfer; Nairobi, Kenya.

2.-3. Juli 2002

Gründungsversammlung des *Regional Subsahara Wildland Fire Network* im Rahmen der *UN-ISDR Working Group on Wildland Fire / GFMC*; Pietermaritzburg, South Africa.

<http://www.fire.uni-freiburg.de/GlobalNetworks/Africa/Afrifirenet.html>

8.-9. Juli 2002

Teilnahme an der gemeinsamen Waldbrandübung der *Forest Fire Association (FFA)* und der *South African Air Force (SAAF)*; Nelspruit, South Africa.

25. Juli 2002

Erste gemeinsame Besprechung und Visite des Spezialhubschraubers für Waldbrandbekämpfung KAMAX K 1200 der HELOG AIR / AEROTERRA, in Vorbereitung eines *International Wildland Fire Response Team*.

31. Juli – 2. August 2002

Sitzung des *International Liaison Committee (ILC)* in Vorbereitung der *3rd International Wildland Fire Conference und Summit* (Sydney, Australia, October 2003); Sydney, Australien.

http://www.fire.uni-freiburg.de/course/meeting/meet2002_16.htm

12. August 2002

11th Joint Meeting of the Working Groups on Sub-Regional Fire-Fighting Arrangements (SRFAs) for Sumatra and Borneo, u.a. zur Vorbereitung der Formierung des *Regional South East Asian Wildland Fire Network*; Singapore Department of Environment.

<http://www.fire.uni-freiburg.de/GlobalNetworks/SouthEastAsia/ASEAN-FireNet.html>

19. August – 7. September 2002

Serie von Pilot-Experimenten zur Anwendung von Kontrolliertem Feuer in der Bewirtschaftung und Erhaltung von Kulturlandschaften in Deutschland (Brandenburg, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz).

24.-25. Oktober 2002

Teilnahme am Workshop *United Nations University (UNU) Research and Training Center "Environment and Human Security"*; Bonn, Germany.

29. Oktober 2002

Round Table on Fire Management Strategy for Bulgaria, Bulgarian-Swiss Forestry Programme (BSFP) und Global Fire Monitoring Center (GFMC); Sofia, Bulgarien.

30.-31. Oktober 2002

International Conference on Disasters, Emergency and Fire Situations, National Fire and Emergency Safety Services; Gründung des Regional Balkan Wildland Fire Network (UN ISDR IATF Working Group on Wildland Fire / GFMC); Sofia, Bulgarien.

4. November 2002

Arbeitstreffen bei der FAO zum Thema *International Cooperation in Wildland Fire Management*; Rom, Italien.

6. November 2002

33. Sitzung des *International Tropical Timber Committee (ITTC)*, Committee for Reforestation and Forest Management (CRF), on cooperation between ITTO and GFMC and preparation of the 3rd International Wildland Fire Conference and Summit; ITTO, Yokohama, Japan.

http://www.fire.uni-freiburg.de/programmes/itto/itto_start.htm

8. November 2002

National Round Table on Fire Management, Guatemala, unterstützt durch das GTZ / AA-Projekt *Prevención y Control Local de Incendios Forestales (PRECLIF)*, in Zusammenarbeit mit dem *Red Comunitaria de América Central para la Gestión de Riesgo*, Guatemala.

<http://www.sipecif.gob.gt/portal.html>

15.-17. November 2002

Vorbereitungssitzung des *International Liaison Committee (ILC) in preparation of the 3rd International Wildland Fire Conference and International Wildland Fire Summit* (Sydney, Australia, September 2003); Coimbra, Portugal.

http://www.fire.uni-freiburg.de/course/meeting/meet2002_16.htm

4.-6. Dezember 2002

Beitrag zur Konferenz *The Future of Disaster Risk: Building Safer Cities*, zum Thema *Transboundary Smoke-Haze Pollution from Wildland and Land Clearing Fires: Impacts on Public Human Security*, ProVention Consortium, Disaster Management Facility, World Bank) Washington, D.C., U.S.A.

http://www.proventionconsortium.org/conferences/washington_agenda.htm

16-17 Dezember 2002

Symposium Kontrolliertes Brennen im Naturschutz und Landschaftspflegein Mitteleuropa; Erweiterung des Netzwerkes *European Fire in Nature Conservation Network*; Freiburg, Germany.

<http://www.fire.uni-freiburg.de/programmes/natcon/natcon.htm>